

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung



Geschäftsbericht 2021

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

Geschäftsbericht 2021

IMPRESSUM

Herausgeber ALSA PK | Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12 | www.alsapk.ch

Konzept und Gestaltung agor ag | kommunikation & design | 8037 Zürich

INHALT

1. GESCHÄFTSBERICHT

Wichtigste Kennzahlen	04
Vorwort	05
Rückblick und Ausblick	06
Versicherung	07
Vermögensanlagen	10

2. JAHRESRECHNUNG

Betriebsrechnung	14
Bilanz	16
Anhang	17
Bericht der Revisionsstelle	38

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation	42
--------------	----

WICHTIGSTE KENNZAHLEN

	2021	2020
Aktive Versicherte	13'675	12'624
Rentner	1'960	1'829
Angeschlossene Unternehmen	499	489
Vermögen in CHF	2'635'434'140	2'225'521'623
Jahresergebnis in CHF vor Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	101'225'418	17'204'425
Freie Mittel in CHF nach Bildung Wertschwankungsreserve gemäss Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26	310'075	0
Performance aus Wertschriftenanlage + Immobilien; Gesamtrendite, bestehend aus Direkterträgen und Wertveränderungen (ohne Operativkonto)	12.68%	3.58%
Performance Gesamtvermögen Swiss GAAP FER 26	11.56%	3.36%
Deckungsgrad nach Art. 44 BW 2	112.74%	109.44%

VORWORT

Nach zwei Jahren Pandemie dürfen wir erleichtert feststellen, dass die ALSA PK und ihre angeschlossenen Firmen die herausfordernde Zeit fast ausschliesslich bestens gemeistert haben. Im Jahr 2021 wurden sämtliche Ziele erreicht oder übertroffen, womit für die Versicherten ein grosser Mehrwert geschaffen wurde. Die Corona-Pandemie mit Delta- und Omikron-Varianten hat Leid verursacht und zu Einschnitten in unseren persönlichen Freiheiten geführt, aber zumindest in der individuellen Altersvorsorge keine negativen Spuren hinterlassen.

Vielmehr werden die Jahre 2021 und 2022 als zukunftsweisende Jahre in die Geschichte der ALSA PK eingehen. Der Entscheid des Stiftungsrates, die Verwaltung mit eigenen Büros in Rapperswil durch die ALSA PK selbstständig zu führen, hat sich als richtig erwiesen und bereits bewährt. 20 motivierte Mitarbeitende mit 1'600 Stellenprozenten setzen sich unter der Leitung von Harry Ziltener für das Wohl der Versicherten der ALSA PK erfolgreich ein. Die Verwaltungskosten konnten erheblich gesenkt werden, pro versicherte Person von rund 400 auf 300 Franken. Auch wenn die Informatik-Investitionen zu Beginn leicht höher ausfielen, hat sich dieser Mehraufwand mehr als gelohnt und führte für die Versicherten zu einem klaren Mehrwert.

Einen weiteren entscheidenden Wechsel vollzog der Stiftungsrat im Bereich Umwandlungssatz, welcher das dominierende Thema der Klausurtagungen war. Die über Jahre erfolgte Umverteilung von den Versicherten zu den Rentnern wird gestoppt, indem der Umwandlungssatz bis 2025 auf 5.2% reduziert wird. Zwar wirkt sich das für Versicherte beim Übergang ins Pensionsalter nachteilig aus. Dies wird aber zum Teil wieder kompensiert, weil wir dadurch allen Versicherten eine weit höhere Verzinsung des Alterskapitals bieten können. Statt der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Verzinsung von 1% richtete die ALSA PK im Jahr 2021 gar 3.5% Zins auf das Alterskapital aus. Mehr noch, aus Reserveauflösungen flossen 2021 zusätzlich 1.25% ausserordentliche Zinsen den Versicherten mit laufenden Verträgen zu. Insgesamt erhielten die Versicherten also eine Verzinsung ihrer Sparkapitalien von 4.75%, womit bei jedem das Alterskapital um fast ein Zwanzigstel stieg.

Und zu guter Letzt sei ein weiterer Wechsel erwähnt. Die beiden ALSA-Urgesteine im Stiftungsrat, Rainer Stieger und Peter Güntensperger, wurden durch Carmen Hilti (Romer's Hausbäckerei) und Marcel Müller (Glasmanufaktur Buttikon) ersetzt. Wir danken allen bestens für die erbrachten und zukünftigen Engagements zum Wohle aller Versicherten.

Der Stiftungsrat ALSA PK

RÜCKBLICK & AUSBLICK

«Erfreulich kann aber der Ausblick in der heutigen Unsicherheit kaum sein, zumal vieles noch zu vage ist und auch Pensionskassen sich in keinem eigenen Markt bewegen, sondern dem Gesamtmarkt ausgesetzt sind», schrieben wir im Jahresbericht 2020. Zu Jahresende 2021 dürfen wir entgegen allen Prognosen von einem hervorragenden Geschäftsjahr berichten. Ein erfolgreiches Geschäftsjahr bedeutet unmittelbar auch ein gewinnbringendes Jahr für jeden Versicherten.

Performance überdurchschnittlich

Auch bei Negativzinsen weisen 2021 die Pensionskassen gute Performance-Zahlen aus. Das insgesamt gute Börsenjahr und die Wertsteigerungen der Liegenschaften tragen zu diesem Erfolg bei. Dabei ist es der ALSA PK gelungen, den Benchmark deutlich zu übertreffen. Während die CS- und UBS-Pensionskassenindexe von Renditen von 8 bis 8.2% berichten, erzielte die ALSA PK mit ihrer Anlagestrategie eine Performance von über 12%. Dieses Resultat zählt zu den besten Ergebnissen aller ALSA PK-Jahre und hat direkten Einfluss auf die Leistungen für die Versicherten.

Viel mehr Zins für die Versicherten

Wie im Vorwort erwähnt, erhielten die ALSA PK-Versicherten im Jahr 2021 gesamthaft 4.75% Zins auf ihr Alterskapital, davon 1.25% als ausserordentliche Vergütung. Letzterer Betrag stammt aus der Auflösung der Umwandlungssatzreserve, welche durch die schrittweise Reduktion des Satzes nicht mehr erforderlich ist. Damit korrigiert die ALSA PK das langjährige systemwidrige Problem der Umverteilung von den Versicherten zu den Rentnern. Während heute und in Zukunft die Rente vom tieferen Umwandlungssatz etwas gekürzt wird, erfährt sie aber wieder eine Verbesserung durch erhöhte Vergütungen von Sparzinsen. Damit profitieren alle Versicherten direkt von ihrem Sparkapital.

Während die Versicherten von einem möglichst hohen Sparzins profitieren, dient ein möglichst tiefer technischer Zinssatz ebenso zu deren Vorteil. Auch hier hat die ALSA PK den Zinssatz nochmals deutlich von 1.55 auf 1.25% gesenkt, womit das reservierte Kapital für die Versicherten höher ausfällt.

Deckungsgrad bei 112% festigen

Auch der Deckungsgrad garantiert bei der ALSA PK höchste Sicherheit für die Versicherten. 112% Deckungsgrad bedeuten, dass sämtliche Verpflichtungen von einem Tag auf den andern erfüllt werden könnten, ja sogar eine grosse Reserve für Zeiten mit weniger Performance bestehen bleibt. Der Stiftungsrat hat nun bewusst den Deckungsgrad bei 112% nach oben begrenzt, um die Versicherten laufend direkt mit mehr Leistungen zu bedienen.

Über 10% mehr Versicherte

Unsere Pensionskasse wächst stetig weiter und weckt dank der verbesserten Transparenz durch die Verselbstständigung auch immer mehr Interesse bei Brokern. Ab 01.01.2022 haben sich 20 Unternehmen mit 1'000 Versicherten der ALSA PK neu angeschlossen. Damit wächst die Zahl der KMUs auf über 500 mit mehr als 15'500 Versicherten und Rentnern, wobei der Anteil der Rentner unter 15% liegt.

Ausblick mit Kontaktpflege

Der Ausblick in die Zukunft stimmt uns positiv, wobei die anstehenden Reformen der Altersvorsorge und insbesondere der zweiten Säule von Bedeutung sein werden. Natürlich hoffen wir, dass sich die Pandemie nun zu Ende neigt. Dabei durften wir erfreut feststellen, dass sich Mitgliedfirmen auf dieser ungewohnten Wegstrecke in den meisten Fällen robust zeigten und wir keine Ausfälle zu beklagen haben.

2021 hielten wir unsere Mitgliederversammlung nach dem 3-G-Prinzip ab. Nun hoffen wir, dass bald wieder der normale Alltag eintritt und wir auch unsere beliebten Veranstaltungen zur Kontaktpflege wie «Who is who» wieder live und ohne Einschränkungen durchführen können.

VERSICHERUNG

Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung

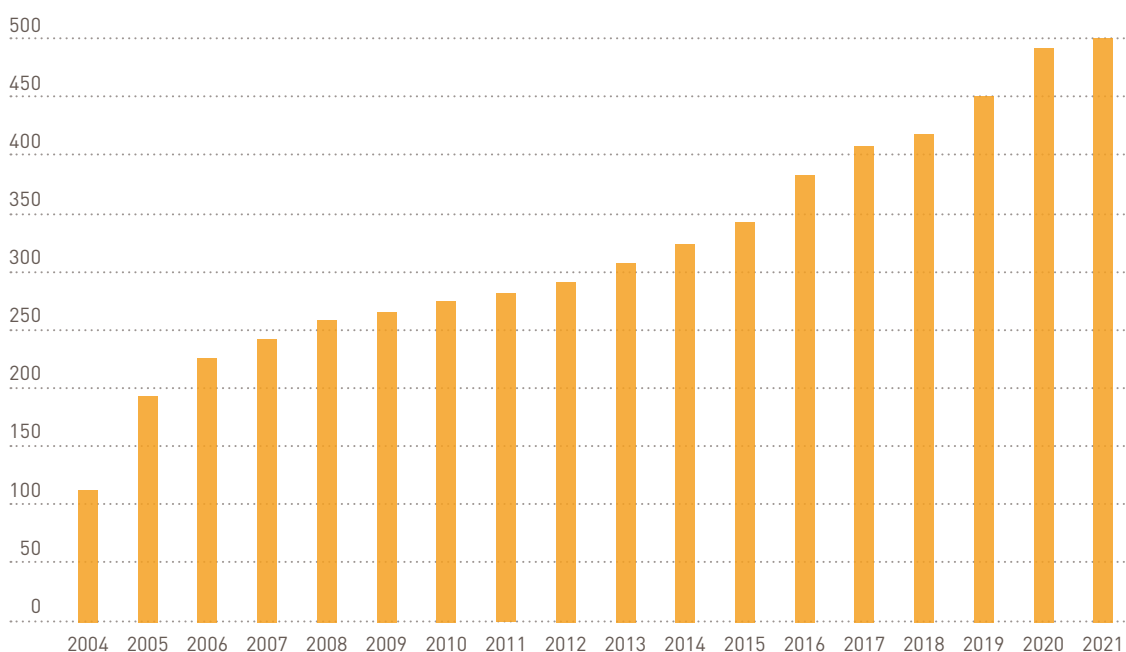
ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Rapperswil SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat erlässt ein oder mehrere Reglemente über die Vorsorgeleistungen, die Teilliquidation, die Organisation, die Verwaltung, die Vermögensanlage und Finanzierung sowie über die Kontrolle der Stiftung. Er legt darin insbesondere das Verhältnis zu den Arbeitgebern, zu den Versicherten und zu den weiteren Anspruchsberechtigten fest. Reglemente können vom Stiftungsrat unter Wahrung der erworbenen Rechtsansprüche der Destinatäre geändert werden. Änderungen sind der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Stiftung erlässt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber einen individuellen Vorsorgeplan über die versicherten Leistungen und deren Finanzierung. Zum Erreichen ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Angeschlossene Unternehmen

Die ALSA PK wächst. Im Berichtsjahr konnten 29 Neuanschlüsse verzeichnet werden.

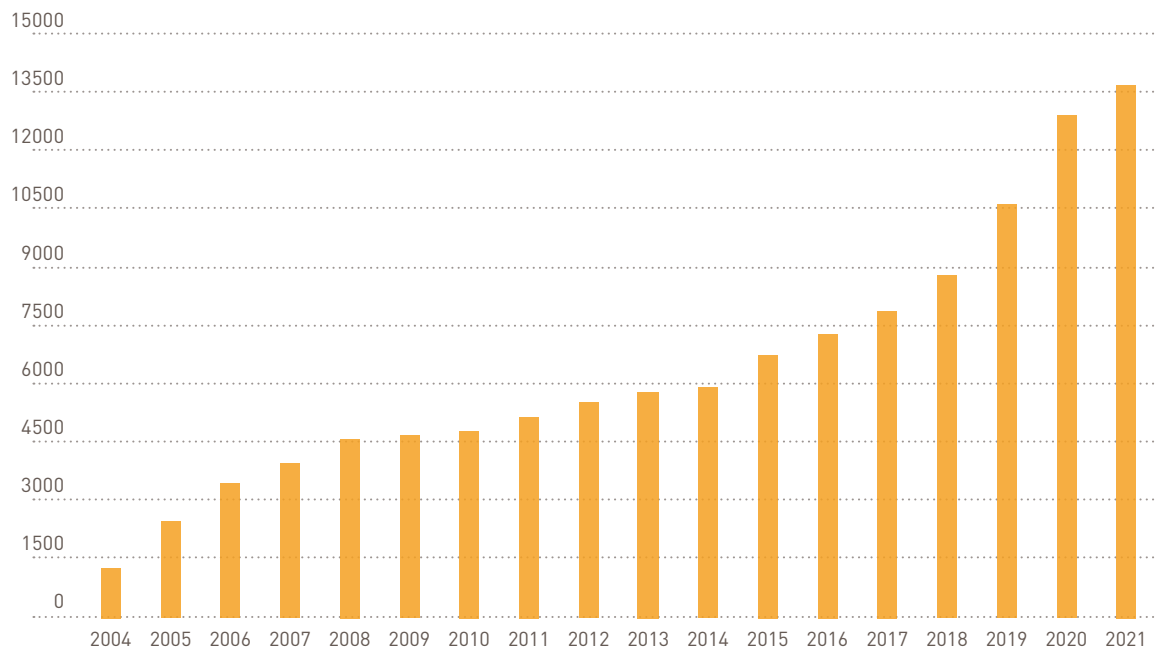
Anzahl angeschlossene Unternehmen



VERSICHERUNG

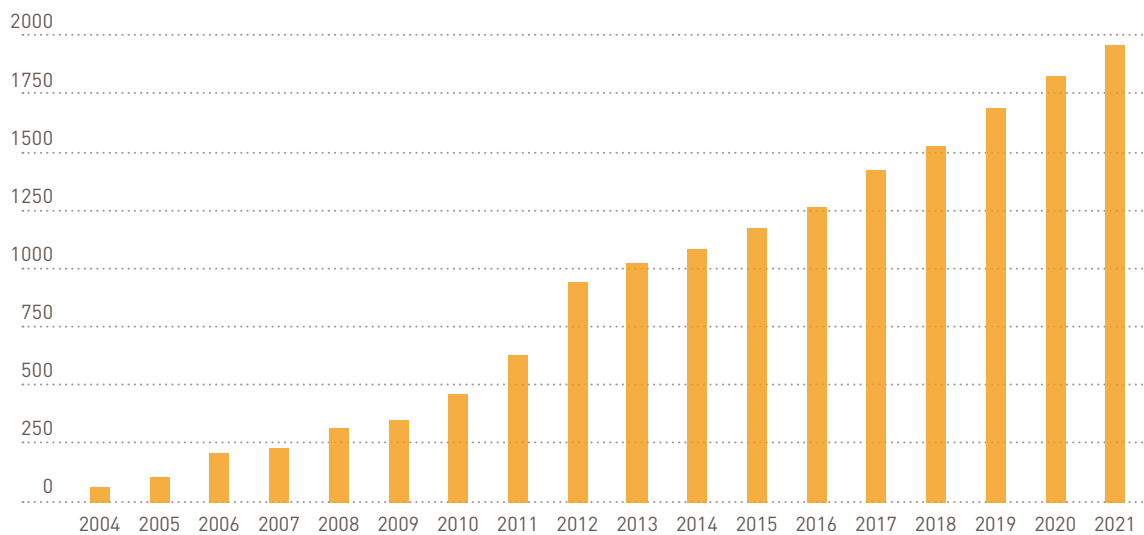
Aktive Versicherte

Die Zunahme der Versicherten per 31.12. beträgt – nach Bereinigung der Mutationen – 1'051 Versicherte, rund 8.3% mehr als im Vorjahr.



Rentner

Im Berichtsjahr 2021 wurden 19 Rentner übernommen. Gut 60% der Versicherten wählen eine Altersrente. Insgesamt sind 1'960 Personen Rentenbezüger. Der Zugang beträgt 207, der Abgang 99 Personen. 134 versicherte Personen wurden pensioniert und beziehen eine Altersrente.

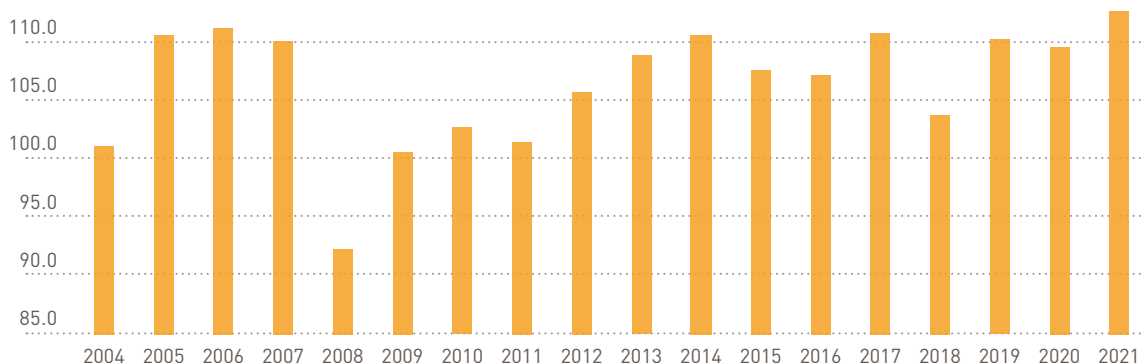


Rückversicherung

Die ALSA PK ist seit dem 01.01.2012 eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt das Risiko Alter alleine. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht seit dem 01.01.2012 für hohe Risiken eine Exzedenten-Versicherung. Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse – deren Rückkaufswert per 31.12.2021 beträgt CHF 2.34 Mio.

Deckungsgrad

Der Deckungsgrad erhöhte sich von 109.44% im Vorjahr auf 112.74% per Bilanzstichtag. Berechnung gemäss Art. 44 BVV2.



Versicherungstechnisches Gutachten

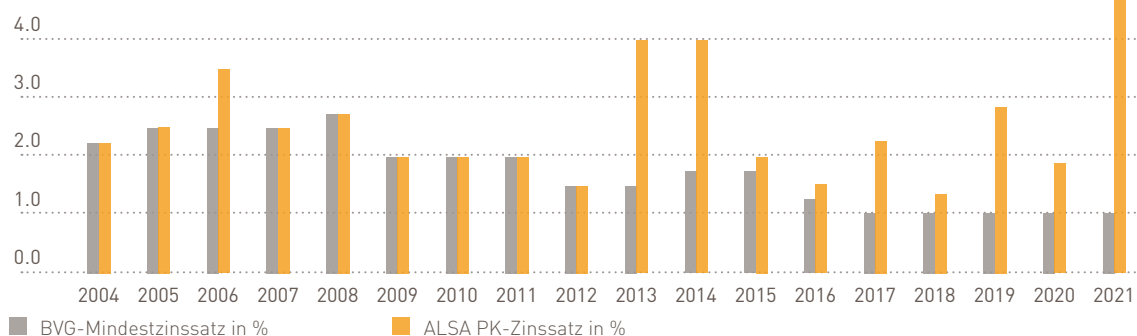
Der Stiftungsrat hat den Pensionskassen-Experten beauftragt, für die ALSA PK ein versicherungstechnisches Gutachten zu erstellen. Die versicherungstechnische Bilanz attestiert der ALSA PK per 31.12. einen Deckungsgrad von 112.74%, Vorjahr 109.44%.

Fonds der Vorsorgewerke

Unter der Bilanzposition Fonds der Vorsorgewerke weist die ALSA PK Freie Mittel aus, die den angeschlossenen Arbeitgebern gehören, sowie durch einzelne angeschlossene Betriebe finanzierte, zweckgebundene Rückstellungen. Die paritätisch besetzten Vorsorgekommissionen entscheiden über deren Verwendung.

Verzinsung Guthaben Versicherte

Der vom Bundesrat bestimmte Mindestzinssatz für das Jahr 2021 betrug 1%. Die obligatorischen sowie überobligatorischen Sparguthaben der Aktiven Versicherten sind im Berichtsjahr mit 4.75% verzinst worden, im Vorjahr mit 1.85%. Der BVG-Mindestzinssatz für das Jahr 2022 beträgt 1%. Die ALSA PK hat für die Verzinsung der Sparguthaben per Ende 2022, 2023 und 2024 und zur Abfederung der Senkung des Umwandlungssatzes eine Rückstellung von CHF 98 Mio. beschlossen.



Freie Mittel der Stiftung

Nach Verzinsung der Sparguthaben, Bildung von Rückstellungen für eine Mehrverzinsung in den Jahren 2022–2024 und der vollständigen Äufnung der Wertschwankungsreserven, verbleibt im Berichtsjahr ein kleiner Ertragsüberschuss von CHF 310'075, der den Freien Mitteln der Stiftung zugewiesen wurde.

VERMÖGENS-ANLAGEN

Das Jahr 2021 war für die Vermögensanlagen der ALSA PK ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit einer Performance von 12.68% schlossen die Anlagen der ALSA PK signifikant besser ab als die meisten anderen Schweizer Pensionskassen. Einmal mehr bewährte es sich für die ALSA PK, an ihrer langfristigen Strategie festzuhalten, welche Rendite und Risiko ausbalanciert.

Umfeld

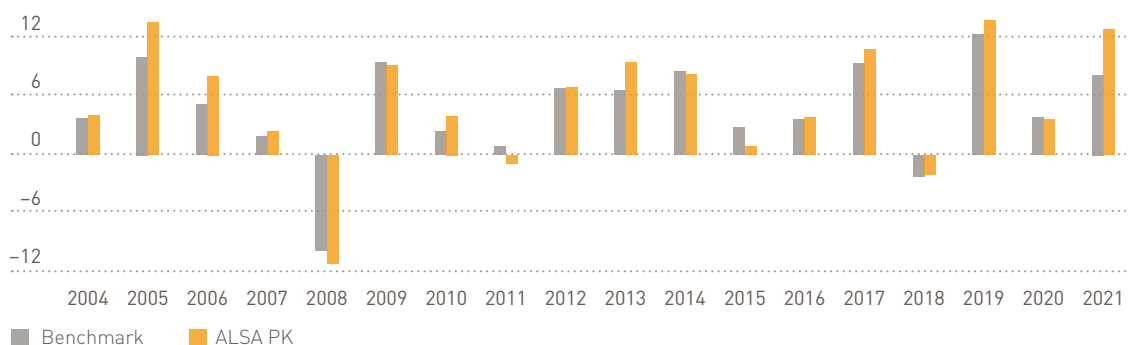
Gesellschaft und Politik: Bereits zum zweiten Jahr in Folge definierte das Coronavirus im Jahr 2021 das gesellschaftliche Geschehen, die Politik und die Finanzmärkte. Zu Beginn waren es die steigenden Fallzahlen und immer wieder wechselnden Virus-Varianten. Diese machten weitere Lock-downs unvermeidbar und brachten die globalen Lieferketten ins Stocken. Nach partiellen Öffnungen dank neuem Impfstoff folgte schliesslich eine Aufholjagd der Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen, welche in Optimismus und Inflationsängste mündete.

Im Auge des Sturmes suchen nun Politik, Zentralbanken und Investoren auf der Schwelle zum neuen Jahr nach dem neuen Gleichgewicht.

Wirtschaft: Das BIP-Wachstum der führenden Industrienationen verzeichnete 2021 ein aufgehelltes Konjunkturbild und mündete in einem erfreulichen Wachstum. So wuchs beispielweise China schätzungsweise 8%, die Eurozone und die USA 5% und mehr. Hauptgründe dafür waren der Basiseffekt aus dem Vorjahr, grosszügige Fiskalpakete von Regierungen und das Wiederanspringen der Lieferketten. In der 2. Jahreshälfte hellte sich gar der Arbeitsmarkt auf und erlaubte für viele Arbeitnehmer einen Wiedereinstieg, was schliesslich zu einer positiven Stimmung bei Einkäufern und Konsumenten führte.

Kapitalmarkt und Inflation: Der Kapitalmarkt feierte das Anziehen der Wirtschaft, das bald an höheren Unternehmensgewinnen und erfreulicheren Aussichten abzulesen war. Gegen Ende des Jahres nahmen

Performance Wertschriften in %



Performance nach Anlagekategorien

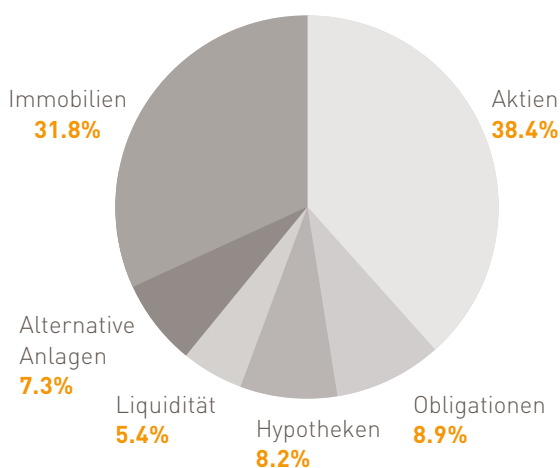
	2021
Obligationen CHF	-1.2%
Hypotheken	0.7%
Aktien CHF	28.4%
Aktien Ausland	17.1%
Immobilien CHF	9.0%
Immobilien Ausland	8.0%
Alternative Anlagen	7.1%
Infrastruktur	3.9%

jedoch die Sorgen um die Inflation überhand. Auf der Angebotsseite trieben einige Faktoren die Preise in die Höhe: der Arbeitskräftemangel, die Versorgungsengpässe in der Industrie und der Logistik und eine Knappheit an Energie und Rohwaren. Auf der Nachfrageseite waren zwei Hauptfaktoren am Werk: ein konjunktureller Anstieg der Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen und ein Anstieg der Kaufkraft aufgrund der sich erholenden Arbeitsmärkte.

Zentralbanken und Fiskalpolitik: Zum ersten Mal seit Jahrzehnten zeichnete sich ab Mitte Jahr eine Inflation ab, welche deutlich über dem angestrebten 2% Inflationsziel der Zentralbanken lag. Die Angst um mögliche Fehlentscheide durch Zentralbanken sorgte für Unsicherheit. Handelt es sich um eine temporäre «Wiedereröffnung»-Inflation oder war (und ist) mit einer anhaltenden Inflation zu rechnen?

Sowohl die Realwirtschaft (Fiskalpakete, Wiedereröffnung und Ressourcenknappheit) als auch die Finanzwirtschaft (rekordtiefe Leitzinsen, direkte Wertpapierkäufe von Anleihen mit mehrjähriger Laufzeit durch die Zentralbanken, Kreditausleihungen der Geschäftsbanken) hatten diese geschürt. Obwohl eine Divergenz der Zentralbanken-Politik in Sachen Tempo und Ausmass der Unterstützung festzustellen ist, ist die Tendenz überall dieselbe: die Zentralbanken sehen ihre Aufgabe in der Drosselung der Überhitzung.

Aufteilung Gesamtvermögen per 31.12.2021



In diesem anspruchsvollen Umfeld bewährte sich die langfristige Strategie und das diversifizierte Portfolio der ALSA PK.

Anlageklassen im Portfolio der ALSA PK

Nominalwertanlagen (Cash, Obligationen, Hypotheken): Die Schweizerische Nationalbank belies im Jahr 2021 die kurzfristigen Leitzinsen bei -0.75% . Die Verfallsrendite von 10-jährigen Schweizer Bundesobligationen stieg im Jahresverlauf von -0.5% auf Null Prozent. Entsprechend verloren Schweizer Obligation im Verlauf des Jahres 2% an Wert. Obwohl die Zinsen theoretisch nochmals tiefer sinken können, rechnen wir in den kommenden Jahren im Hinblick auf die steigende Inflation und die rückläufigen Stützungskäufe durch die Zentralbanken mit steigenden Zinsen, also fallenden Obligationenpreisen – sowohl bei inländischen also auch bei ausländischen Wertpapieren.

Entsprechend hält ALSA PK in der Tendenz wenig Schweizer Obligationen (Strategie 9%) und Fremdwährungsobligationen (Strategie 2%; währungsgesichert). Zusätzlich war ALSA im Jahr 2021 in beiden Kategorien taktisch untergewichtet. Stattdessen vergibt ALSA PK Hypotheken in der Schweiz (Strategie 10%) mit strengen Vergabekriterien bei Belehnung und Tragbarkeit.

Diese strategischen und taktischen Entscheidungen erwiesen sich für das Jahr 2021 als richtig. Dank der sorgfältigen Auswahl der Kooperationspartner schnitt das Portfolio zusätzlich besser als die Leitindizes ab. Das ALSA PK Portfolio erzielte im Jahr 2021 eine Performance von -0.4% im Cash (dank aktiven Verhandlungen mit den Banken), -1.2% mit Schweizer Obligationen und eine positive Performance von $+0.7\%$ mit der Vergabe von Hypotheken.

Aktien: Das Jahr 2021 war ein ausserordentlich erfolgreiches Aktienjahr. Sowohl der Swiss Performance Index als auch der MSCI Welt Index legten deutlich zu. Haupttreiber dafür waren die aufgehellten Wirtschaftsaussichten, die sich in gestiegenen Unternehmensgewinnen widerspiegelten. Trotz des starken Preisanstieges waren Aktien per Ende Jahr auf der Basis des Kursgewinn-Verhältnisses günstiger bewertet als Anfang Jahr.

VERMÖGENS-ANLAGEN

Zu einem kleineren Teil (8% des Portfolios) investiert ALSA PK in Aktien Ausland. Im Jahr 2021 tauschte ALSA PK nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren die zwei bestehenden aktiven Manager mit 4 neuen Managern aus. Bei diesen handelt es sich um grosse Vermögensverwalter mit langem Erfolgsausweis in ihrer Kategorie. Die Aufteilung auf mehrere Manager ermöglicht eine Diversifikation über mehrere Stile von defensiv bis Wachstum, ohne jedoch Einbussen bei der Qualität in den investierten Unternehmen hinnehmen zu müssen. Im Übergangsjahr 2021 erzielte das Portfolio der ALSA PK in der Kategorie Aktien Ausland eine Performance von über 17%.

Der gewichtigste Teil der Aktien im Portfolio liegt jedoch bei Schweizer Aktien mit einem Strategiegewicht von 30%. ALSA PK verteilt auch diese über diverse Anlage-Stile und vier Vermögensverwalter mit Schwerpunkt im Bereich von Qualitäts- und Wachstumsaktien in der Schweiz. Die Vermögensverwalter übertrafen den Schweizer Vergleichsindex signifikant. ALSA PK schloss das Jahr 2021 insgesamt mit einem Plus von 28% in der Kategorie Schweizer Aktien.

Immobilien: Immobilienanlagen werfen langfristige Renditen in Form von Einkommen und Wertsteigerung ab und haben sich historisch als Inflationsschutz bewährt. Die Strategische Allokation der ALSA PK in Immobilien beträgt 33%.

Der Grossteil der Immobilienanlagen der ALSA PK sind Immobilien in der Schweiz (Strategiegewicht 31%), welche direkt in Immobilien und indirekt in sorgfältig ausgewählte Kollektivgefässe investiert werden. Die direkten Immobilien liegen ausschliesslich in der näheren Deutschschweiz, währenddem sich die Objekte in den Kollektivgefässen über die ganze Schweiz verteilen. Die Schweizer Immobilien bestehen zu über 70% aus Wohnliegenschaften und weisen einen tiefen Leerstand aus. Das Immobilienportfolio blieb deshalb weitgehend von negativen Einflüssen der Corona Pandemie verschont.

Die Immobilien Ausland (Strategiegewicht 2%) werden via Kollektivgefässe von renommierten Fondsmanagern investiert und in Schweizer Franken abgesichert.

Im Jahr 2021 erwirtschaftete ALSA PK eine erfreuliche Rendite von rund 9% mit den Immobilien Schweiz und eine Rendite von rund 8% in der Kategorie Immobilien Ausland.

Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastruktur: Der Bereich alternativer (Realwert-)anlagen verspricht einerseits hohe Renditen, Diversifikation und Inflationsschutz, benötigt andererseits aber einen langen Anlagehorizont und hochspezialisiertes Knowhow von den ausgewählten Managern. Dank der kritischen Grösse ist ALSA PK in der Lage, über diverse Manager und Anlagethemen zu diversifizieren. Schwerpunkt dieser Anlagen bilden das langfristige Engagement in Schweizer Private Equity und in erneuerbarer Windenergie in Europa. Im Vorjahr engagierte sich ALSA PK in drei diversifizierte, globale und währungs-gesicherte Infrastruktur-Kollektivanlagen, welche von erfahrenen Managern bewirtschaftet werden. Im Jahr 2021 kamen zwei weitere Multi-Manager Gefässe hinzu, welche ihr Portfolio aufteilen in Private Equity, Private Debt, internationale Immobilien und Infrastruktur.

Die Infrastrukturanlagen erwirtschaftete bereits in der Aufbauphase eine erfreuliche Rendite von rund 4%. Die Kategorie der Alternativen Anlagen erwirtschaftete im Berichtsjahr 7.1%.

Nachhaltigkeit / ESG-Aspekte

ALSA PK berücksichtigt bei der Auswahl ihrer Anlagen und Vermögensverwalter seit Jahren Aspekte der Nachhaltigkeit (ESG: Environment, Social, Governance), welche namentlich im Anlagereglement, im Reglement für Immobilien Direktanlagen und in Vermögensverwaltungsverträgen verankert sind.

Ab dem kommenden Jahr wird ALSA PK schrittweise ein systematisches Reporting einführen, sodass Stand und Fortschritte sichtbar gemacht werden können.

JAHRES- RECHNUNG

Betriebsrechnung	14
Bilanz	16
Anhang	17
Bericht der Revisionsstelle	38

BETRIEBS- RECHNUNG

	Anhang Index	2021 CHF	2020 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		119'801'076	117'067'617
Beiträge Arbeitnehmer	7.4	51'654'426	47'938'132
Beiträge Arbeitgeber	7.4	62'715'782	58'524'257
Entnahmen aus den Arbeitgeber-Beitragsreserven		-5'996'988	-7'362'110
Entnahmen aus den Freien Mitteln der Vorsorgewerke		-8'739'935	-462'757
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		12'661'252	9'338'959
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		7'506'540	9'091'136
Eintrittsleistungen		178'077'898	307'168'604
Freizügigkeitseinlagen		131'116'745	110'220'294
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen		42'407'232	184'208'484
Einlagen bei Übernahmen von Versicherten-Beständen in die Freien Mittel		1'153'920	11'306'531
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		3'400'001	1'433'294
ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN		297'878'974	424'236'221
Reglementarische Leistungen		-80'022'365	-69'367'157
Altersrenten		-24'738'864	-22'224'710
Hinterlassenenrenten		-1'572'319	-1'489'064
Invalidenrenten		-6'058'186	-5'647'736
Beitragsbefreiungen		-3'616'199	-3'139'322
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-36'860'487	-31'183'231
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-7'176'310	-5'683'094
Ausserreglementarische Leistungen		-7'200	-7'200
Austrittsleistungen		-113'236'906	-111'901'252
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-106'439'771	-105'635'178
Vorbezüge WEF / Scheidung		-6'797'135	-6'266'075
ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE		-193'266'471	-181'275'609
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-293'044'965	-292'819'711
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	-92'353'497	-210'225'836
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-52'411'731	-45'751'124
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	-83'204'656	-11'651'656
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-63'565'530	-23'462'069
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.7	-1'509'552	-1'729'026

	Anhang Index	2021 CHF	2020 CHF
Ertrag aus Versicherungsleistungen		5'226'610	15'653'645
Übernahmen Schadenreserven	5.4	5'052'132	15'475'265
Versicherungsleistungen	7.6	171'369	178'381
Überschuss aus Rückversicherung		3'109	0
Versicherungsaufwand		-279'293	-254'848
Versicherungsprämien Risikoprämien		-9'414	-30'718
Versicherungsprämien Kostenprämien		-3'587	-5'437
Beiträge an Sicherheitsfonds		-266'292	-218'694
NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL		-183'485'146	-34'460'303
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	6.5	281'025'169	69'154'639
Zinsen auf flüssige Mittel		-617'512	-949'188
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		-190'457	-373'930
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1	258'955'920	63'340'497
Netto-Erfolg Immobilien im Direktbesitz	6.5.2	37'597'529	17'239'073
Erhaltene Retrozessionen		280'676	161'981
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen		-56'121	-54'983
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen (Wertschriften und Immobilien)		-14'944'867	-10'208'810
Bildung (-) / Auflösung (+) Fonds der Vorsorgewerke	7.5	7'648'032	-10'800'140
Sonstiger Ertrag	7.7	132'724	115'817
Sonstiger Aufwand	7.9	-101'307	-1'784'703
Verwaltungsaufwand	7.8	-3'994'055	-5'020'887
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-2'734'920	-3'856'561
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-178'028	-136'833
Kosten für die Aufsichtsbehörden und Handelsregisteramt		-31'287	-26'658
Marketing- und Werbeaufwand		-179'395	-173'032
Makler- und Brokertätigkeit		-870'425	-827'803
ERTRAGSÜBERSCHUSS VOR VERÄNDERUNG WERTSCHWANKUNGSRESERVE		101'225'418	17'204'425
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-100'915'343	-17'204'425
ERTRAGSÜBERSCHUSS		310'075	0

BILANZ

31. DEZEMBER

	Anhang Index	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	2'635'127'229	2'225'434'232
Flüssige Mittel		138'842'277	163'530'242
Flüssige Mittel bei Arbeitgebern	6.7	0	0
Forderungen gegenüber Dritten		7'547'427	7'357'594
Kontokorrentforderungen gegenüber den Arbeitgebern	6.7	17'070'736	14'205'417
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken an Arbeitgebern	6.7	14'390'000	14'844'775
Wertschriften		1'678'730'319	1'336'454'988
Beteiligungen/Darlehen/Hypotheken		379'555'042	359'232'689
Immobilien im Direktbesitz	7.1	398'991'428	329'808'527
Aktive Rechnungsabgrenzung		306'911	87'391
TOTAL AKTIVEN		2'635'434'140	2'225'521'623
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		67'299'033	44'979'460
Freizügigkeitsleistungen und Renten		43'897'218	41'599'142
Verbindlichkeiten gegenüber den Arbeitgebern	7.2.1	510'534	628'313
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	22'891'282	2'752'005
Passive Rechnungsabgrenzung	7.3	62'093	51'000
Mitgliederguthaben		54'289'501	60'483'122
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	6.7	32'074'077	30'564'525
Fonds der Vorsorgewerke	7.5	22'215'424	29'918'597
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'229'640'236	1'937'090'182
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	1'525'587'936	1'369'668'909
Vorsorgekapital Rentner	5.4	507'178'083	453'751'712
Technische Rückstellungen	5.5	196'874'217	113'669'561
Wertschwankungsreserve	6.3	283'833'202	182'917'859
Stiftungskapital und Freie Mittel		310'075	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
Aufwand- / Ertragsüberschuss		310'075	0
TOTAL PASSIVEN		2'635'434'140	2'225'521'623

ANHANG

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die ALSA PK unabhängige Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts mit Sitz in Rapperswil SG. Es handelt sich um eine Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der angeschlossenen Unternehmen sowie deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit. Der Stiftungsrat erlässt ein oder mehrere Reglemente über die Vorsorgeleistungen, die Teilliquidation, die Organisation, die Verwaltung, die Vermögensanlage und Finanzierung sowie über die Kontrolle der Stiftung. Er legt darin insbesondere das Verhältnis zu den Arbeitgebern, zu den Versicherten und zu den weiteren Anspruchsberechtigten fest. Reglemente können vom Stiftungsrat unter Wahrung der erworbenen Rechtsansprüche der Destinatäre geändert werden. Änderungen sind der Aufsichtsbehörde einzureichen. Die Stiftung erlässt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber einen individuellen Vorsorgeplan über die versicherten Leistungen und deren Finanzierung. Zur Erreichen ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im kantonalen Register für die berufliche Vorsorge unter der Register-Nummer SG 306 eingetragen. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	16.10.2020	
Organisationsreglement	16.12.2020	
Vorsorgereglement	01.01.2019	Nachtrag 1 (per 01.01.2019), Nachtrag 2 (per 01.01.2020), Nachtrag 3 (per 01.01.2021)
Anlagereglement	16.02.2021	
Rückstellungsreglement	31.12.2021	
Reglement Immobilien Direktanlagen	16.06.2021	
Teilliquidationsreglement	01.01.2010	
Compliancereglement	14.04.2021	
Hypothekenreglement	04.04.2019	

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Arbeitgebervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Jud Stefan	Präsident	KU zu zweien	30.06.2025
Müller Marcel	Mitglied (ab 01.07.2021)	KU zu zweien	30.06.2025
Sabljo Damir	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Scheu René	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Stieger Reinhard	Mitglied (bis 30.06.2021)	KU zu zweien	30.06.2021
Arbeitnehmervertreter	Funktion	Unterschrift	gewählt bis
Wildhaber August	Vizepräsident	KU zu zweien	30.06.2025
Brändli Yvan	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Güntensperger Peter	Mitglied (bis 30.06.2021)	KU zu zweien	30.06.2021
Kunz Stefanie	Mitglied	KU zu zweien	30.06.2025
Reumer-Hefti Carmen	Mitglied (ab 01.07.2021)	KU zu zweien	30.06.2025

Geschäftsführung: Harry Ziltener

Weitere zeichnungsberechtigte Personen mit KU zu zweien: Zanchi Paolo, Verwaltung
und Myrjam Thum, Verwaltung

Adresse: ALSA PK unabhängige Sammelstiftung, Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Advactum AG Verhagen Chris, ausführender Experte Oberer Graben 12, 9000 St. Gallen
Revisionsstelle	BDO AG Feldmoosstrasse 12, 8853 Lachen
Verwaltung und Buchführung	ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung Rietstrasse 4, 8640 Rapperswil
Vermögensverwaltung	Albin Kistler AG Stauffacherstrasse 5, 8004 Zürich
Vermögensverwaltung	Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Innsbruck (gekündigt per 13.08.2021) Zweigniederlassung Staad, Hauptstrasse 19, 9422 Staad
Vermögensverwaltung	Fisch Asset Management AG Bellerivestrasse 241, 8008 Zürich
Vermögensverwaltung	Mont Blanc Capital Management AG Waldmannstrasse 8, 8001 Zürich
Vermögensverwaltung	Quantex AG Pourtalestrasse 97, 3074 Muri bei Bern
Vermögensverwaltung	Valex Capital AG Schützenstrasse 18, 8808 Pfäffikon SZ
Vermögensverwaltung	VI VorsorgeInvest AG (gekündigt per 13.08.2021) Binzstrasse 31, 8620 Wetzikon
Vermögensverwaltung	Assurinvest Advisory (gekündigt per 30.06.2021) Frohburgstrasse 20, 8732 Neuhaus SG
Hypotheken Verwaltung	Finovo AG Brandschenkestrasse 30, 8001 Zürich

Alle Vermögensverwalter sind der FINMA unterstellt.

Anlagereporting & Compliance Monitoring	Gautschi Advisory GmbH Bächenmoosstrasse 33, 5606 Dintikon
Anlageberatung	Prevanto AG Stockerstrasse 33, 8002 Zürich
Aufsichtsbehörde	Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht Postfach 1542, 9001 St. Gallen

1.6 Anzahl angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2021	31.12.2020
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	489	450
Neuanschlüsse	29	49
Austritte infolge Abgänge	-7	-20
Eintritte / Austritte Vorjahr	-12	10
STAND 31.12.	499	489

1.7 Weiterführung der Altersvorsorge	31.12.2021	31.12.2020
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	37	26
Neuanschlüsse	11	17
Austritte infolge Abgänge	-24	-6
STAND 31.12.	24	37

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

2.1 Aktive Versicherte	2021	2020
	Anzahl	Anzahl
Stand 01.01.	12'624	10'515
Nachträgliche Mutationen	-26	-14
Eintritte	3'532	4'404
Austritte	-2'455	-2'281
STAND 31.12.	13'675	12'624
davon Männer	8'736	8'038
davon Frauen	4'939	4'586
Veränderung in Personen	1'051	2'109
Veränderung in %	8.33%	20.06%

Im aktiven Versichertenbestand sind auch Rentenbezüger und Beitragsbefreite, für die weiterhin Sparbeiträge gutgeschrieben werden.

2.2 Rentenbezüger	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	31.12.2020
			Anzahl	Anzahl
Altersrenten	134	10	1'238	1'114
Alters-Kinderrenten	6	4	14	12
Ehegattenrenten	7	0	195	188
Waisenrenten	11	6	31	26
Invalidenrenten	38	26	372	360
Invaliden-Kinderrenten	11	30	110	129
TOTAL (ANZAHL)	207	76	1'960	1'829

Inbegriffen in den Invalidenrentnern und Invaliden-Kinderrentnern sind auch diejenigen, an welche infolge Überversicherung keine Rente ausbezahlt wird. 3 Ehegattenrenten, 10 Invalidenrenten und 4 Invaliden-Kinderrenten stammen aus Übernahmen und sind rückversichert.

2.3 Beitragsbefreite Versicherte	31.12.2021	31.12.2020
	Anzahl	Anzahl
Pendente Invaliditätsfälle	240	207
TOTAL (ANZAHL)	240	207

3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement im Detail umschrieben. Nachfolgend eine Kurzübersicht der versicherten Vorsorgeleistungen:

Bei Erreichen des Rentenalters	Altersrente und/oder Alterskapital / Pensionierten-Kinderrente
Im Todesfall nach der Pensionierung	Ehegatten-Altersrente
Im Todesfall vor der Pensionierung	Ehegatten-/Lebenspartner-Rente oder Kapitalabfindung / zusätzliches Todesfallkapital / Waisenrente
Bei Erwerbsunfähigkeit / Invalidität	Invalidenrente / Invaliden-Kinderrente / Befreiung von der Beitragszahlung

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden nach dem Beitragsprimat und die Versicherungsleistungen bei Tod und Invalidität nach dem Leistungsprimat bestimmt. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien und den Beiträgen für die Verwaltung. Die Vorsorgebeiträge werden mindestens zu 50% von den Arbeitgebern finanziert. Es bestehen verschiedene Vorsorgepläne pro angeschlossene Arbeitgeber.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Pensionierung

Die ordentliche Pensionierung erfolgt mit 64 (Frauen) bzw. mit 65 (Männer) Jahren. Der Renten-Umwandlungssatz im ordentlichen Pensionierungsalter betrug im Jahr 2021 im obligatorischen Teil 6.4%. Im überobligatorischen Teil betrug der Umwandlungssatz im Jahr 2021 5.8%. Der Umwandlungssatz für die Schattenrechnung BVG betrug im Jahr 2021 6.8% und wird stets eingehalten. Es besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem vollendeten 58. Altersjahr (Frauen und Männer). Der frühzeitige Bezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Der Umwandlungssatz reduziert sich pro vorbezogenes Jahr um 0.2%. Die Pensionierung kann bis zum 69. bzw. 70. Altersjahr aufgeschoben werden. In diesem Falle erhöht sich der Umwandlungssatz um 0.2% pro aufgeschobenes Jahr. Eine Altersrente kann mit Rückgewähr bezogen werden. Der Umwandlungssatz reduziert sich dabei um 0.35%.

Ab Jahr 2023 wird gemäss Beschluss des Stiftungsrates der Umwandlungssatz bei Pensionierung im ordentlichen Rentenalter für den obligatorischen und überobligatorischen Teil harmonisiert, sodass ab 01.01.2023 ein umhüllender Umwandlungssatz zur Anwendung gelangt. Anschliessend wird der umhüllende Umwandlungssatz in jährliche Teilschritte von 5.6% im Jahr 2023 auf 5.2% im Jahr 2025 gesenkt (vgl. Nachtrag Nr. 4 zum Vorsorgereglement).

3.4 Weiterführung der Altersvorsorge

Artikel 2.2 des Vorsorgereglements gültig ab 01.01.2021 (vgl. Nachtrag Nr. 3 zum Vorsorgereglement - Art. 47 BVG):

Bei unbezahltem Urlaub oder bei freiwilliger Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach Vollendung des 58. Altersjahres kann auf Anfrage des Versicherten die Vorsorge, die Risikoversorge oder die Altersvorsorge im bisherigen Umfang weitergeführt werden. Das Altersguthaben kann auch beitragsfrei weitergeführt werden. Die Dauer der externen Mitgliedschaft ist beschränkt auf maximal 1 Jahr bei unbezahltem Urlaub und auf maximal 3 Jahre bei freiwilliger Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters erfolgt automatisch die vollständige Pensionierung. Nach Ablauf der externen Mitgliedschaft erfolgt der ordentliche Austritt bzw. die vorzeitige Pensionierung.

Artikel 2.2b des Vorsorgereglements gültig ab 01.01.2021 (vgl. Nachtrag Nr. 3 zum Vorsorgereglement - Art. 47a BVG):

Bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber nach Vollendung des 58. Altersjahres und vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters kann auf Anfrage des Versicherten die Vorsorge oder bloss die Risikoversorge weitergeführt werden.

Die externe Mitgliedschaft dauert längstens bis zum Erreichen des ordentlichen Rentenalters. Bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters erfolgt automatisch die ordentliche Pensionierung.

3.5 Verteilung von Überschüssen

Überschussanteile aus einem Versicherungsvertrag werden vorerst direkt mit den fälligen Prämien verrechnet, welche die Stiftung dem Rückversicherer schuldet. Über die Prämienhöhe hinausgehenden Überschussanteile werden der Betriebsrechnung gutgeschrieben und für die Erhöhung der Rückstellungen und Wertschwankungsreserven verwendet. Sobald die Zielgrössen erreicht sind, werden die Überschüsse zur Bildung von Freien Mitteln verwendet.

3.6 Teuerungsanpassung der Renten

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wurden die Renten im Berichtsjahr nicht an die Teuerung angepasst, davon ausgenommen sind die BVG-Mindestrenten.

4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der Stiftung und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 – in Kraft gesetzt per 01.01.2014.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten inkl. Marchzinsen per Bilanzstichtag.

Fremdwährungen

Die Bewertung der Fremdwährungen erfolgt zu Umrechnungskursen per Bilanzstichtag.

Immobilien Direktanlagen

Die Liegenschaften werden nach der DCF-Methode (Discounted Cash Flow Methode; abgezinste zukünftige Geldflüsse) bewertet. Grundstücke und Liegenschaften im Bau werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Allfällige Abwertungen aufgrund von Projektwertschätzungen werden entsprechend berücksichtigt.

Darlehen / Hypotheken (Direktanlagen)

Die Bewertung der Darlehen und Hypotheken (Direktanlagen) erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen (Pauschal- sowie Einzelwertberichtigungen).

Übrige Aktiven

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen sowie der Kontokorrentguthaben erfolgt zu Nominalwerten, vermindert um betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge.

Zielwert der Wertschwankungsreserven

Die Berechnung erfolgt nach der Finanzmathematischen Methode.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Als teilautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die ALSA PK das Risiko Alter selber. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht seit 01.01.2012 eine Exzedenten-Rückversicherung für Personen mit hohen Löhnen.

Aus Übernahmen von Versichertenbeständen bestehen noch Rückversicherungsverhältnisse. Der Rückkaufswert sämtlicher Rückversicherungen beträgt per 31.12.2021 CHF 2.34 Mio.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2021 CHF	2020 CHF
Vorsorgekapital Aktive 01.01.	1'369'668'909	1'135'887'403
Sparbeiträge Arbeitnehmer	45'099'058	41'849'926
Sparbeiträge Arbeitgeber	53'613'529	49'927'109
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	12'661'252	9'338'959
Freizügigkeitseinlagen	173'523'977	294'428'778
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	3'400'001	1'433'294
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-106'172'763	-105'635'178
Vorbezüge WEF/Scheidung	-6'797'135	-6'266'075
Auflösung infolge Pensionierung, Todesfall	-82'974'423	74'850'977
Verzinsung Vorsorgekapital	63'565'530	23'555'670
TOTAL VORSORGEKAPITAL AKTIVE 31.12.	1'525'587'936	1'369'668'909
Verzinsung des Vorsorgekapitals	4.75%	1.85%

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
ALTERSGUTHABEN NACH BVG (SCHATTENRECHNUNG)	844'227'616	782'454'081
BVG-Minimalzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

	2021 CHF	2020 CHF
Deckungskapital Rentner 01.01.	453'751'712	411'558'321
Übernahme Schadenreserven von Neuanschlüssen	4'832'199	14'856'702
Übertrag Sparkapital infolge Pensionierung	80'560'410	69'716'934
Übertrag Sparkapital infolge Todesfall	3'381'579	2'194'873
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12. ¹⁾	-35'347'816	-44'575'118
TOTAL DECKUNGSKAPITAL RENTNER 31.12.	507'178'083	453'751'712
Anzahl Rentner (Details siehe 2.2)	1'960	1'829

Die Rentendeckungskapitalien wurden vom Pensionskassenexperten per 31.12.2021 neu berechnet. (Grundlagen: BVG 2020 [Periodentafel 2017], technischer Zinssatz 1.25%).

¹⁾ inkl. Kapitalauszahlungen infolge Pensionierung und erbrachter Rentenleistungen

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	Veränd. CHF	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung für Rentner	-7'778'325	3'019'840	10'798'165
Schwankungen im Risikoverlauf bei den Aktiven Versicherten	-988'560	7'803'647	8'792'207
Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner	404'903	5'938'973	5'534'070
Garantie des Umwandlungssatzes	-10'776'489	64'692'430	75'468'919
Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle	4'825'182	17'336'351	12'511'169
Risiko- und Verwaltungskosten	-517'206	0	517'206
Rückstellung Verzinsung 2022-2024	98'000'000	98'000'000	0
Austrittsverluste	35'151	82'976	47'825
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN		196'874'217	113'669'561
Veränderung der technischen Rückstellungen		31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Technische Rückstellungen 01.01.		113'669'561	102'017'905
Anpassung an Neuberechnung des PK-Experten per 31.12.		-14'795'344	11'651'656
Rückstellung Verzinsung 2022-2024		98'000'000	0
TOTAL TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN 31.12.		196'874'217	113'669'561

Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung der Rentner entspricht 0.3% des Deckungskapitals der Langzeitrenten, multipliziert mit der Anzahl Jahre zwischen dem Berechnungsjahr und dem Einführungsjahr der massgebenden Tarifgrundlagen (BVG 2020). Per 01.01.2022 beträgt diese Rückstellung 0.6% bzw. CHF 3'019'840.

Für die Aktiven Versicherten wurde die Rückstellung für die Risikoschwankungen in der Schadenaufwartung für Tod und Invalidität gemäss Rückstellungsreglement (gültig ab 31.12.2021) bewertet. Sie beläuft sich auf CHF 7'803'647.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wird der Umwandlungssatz sowohl im obligatorischen wie auch im überobligatorischen Bereich gesenkt (siehe Ziff. 3.3 für mehr Details). Die Rückstellung für die Garantie des Umwandlungssatzes (Pensionierungsverluste) beträgt CHF 64'692'430.

Der Stiftungsrat beschloss eine Rückstellung von CHF 98 Mio. für die Verzinsung der Sparguthaben der aktive Versicherten per 31.12.2022, 31.12.2023 und 31.12.2024. Die Rückstellung soll Kontinuität der Verzinsung verbessern auch wenn die Börsenrenditen nicht mehr so üppig sprudeln wie die letzten Jahre. Die so mögliche höhere Verzinsung soll auch zur Abfederung der Senkung des Rentenumwandlungssatzes dienen. Es sind Anzeichen vorhanden von steigender Inflation. Die Rückstellung soll auch bezüglich dieser möglichen Entwicklung entgegenwirken. Bedient werden Versicherte von Anschlüssen, welche per 1.1.2022 in der ALSA PK versichert sind und per Verzinsungstichtag (31.12.2022, 31.12.2023, 31.12.2024) in einem ungekündigtem Vertragsverhältnis zur ALSA PK stehen und jeweils per 31.12. bei ALSA PK versichert sind.

Für pendente und latente Schadenfälle wird 30% des Barwertes der hängigen Fälle zurückgestellt, welche nicht rückgedeckt sind. Im Berichtsjahr beläuft sich diese Rückstellung auf CHF 17'336'351. Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner wird aufgrund der folgenden Formel berechnet:

$$\frac{50\%}{\sqrt{n}} \times \text{Deckungskapital}$$

Dabei steht «n» für die Anzahl Rentner (ohne Kinder- und AHV-Überbrückungsrenten. Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner beträgt maximal 20% des entsprechenden Deckungskapitals. Im Berichtsjahr beträgt diese Rückstellung CHF 5'938'973.

Die Rückstellung für Risiko- und Verwaltungskosten wird jeweils Ende Jahr neu berechnet.

Die Bildung oder Auflösung der Rückstellung wird erfolgswirksam über die Betriebsrechnung vorgenommen.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde per 01.01.2021 erstellt, inkl. Risikoanalyse. Der Pensionskassen-Experte bestätigte u.a. folgendes:

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» weist per 01.01.2021 einen Deckungsgrad von 109.44% aus.

Die Risikofähigkeit ist aufgrund der ungenügenden Wertschwankungsreserve eingeschränkt. Es sind bereits beträchtliche zusätzliche Mittel in Form von Wertschwankungsreserven vorhanden, welche den Einfluss von Schwankungen im Anlagebereich auf die Jahresrechnung zu dämpfen vermögen. Die Sanierungsfähigkeit der Pensionskasse ist gegeben.

Die Finanzierung der Vorsorge ist ungenügend. Die Beiträge sind nicht ausreichend, um die notwendigen Risiko- und Verwaltungskosten zu finanzieren. Eine Rückstellung wurde gebildet. Die erwartete Entwicklung des technischen Deckungsgrads in einer geschlossenen Pensionskasse zeigt sich für die nächsten fünf Jahre positiv.

Die Deckungskapitalberechnung der Rentner erfolgte nach dem Anwartschafts-Deckungsverfahren in geschlossener Kasse mit den Grundlagen «BVG 2015 / Periodentafel 2012» und einem technischen Zinssatz von 1.55%. Die versicherungstechnischen Grundlagen sind angemessen. Eine Anpassung auf «BVG 2020» ist zu prüfen.

Die «ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung» ist per Bilanzstichtag in der Lage, ihre gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber aktiven Versicherten und Rentnern zu erfüllen.

Die reglementarischen versicherungstechnischen und weiteren Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve ist angemessen.

Für die Risiken «Invalidität» und «Tod» hat die Pensionskasse mittels dem Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und den notwendigen Rückstellungen in der Bilanz im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.

Das Risiko «Alter» erfolgt in Eigenverantwortung der Pensionskasse und dafür sind ebenfalls ausreichend Rückstellungsmassnahmen getroffen. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind ausreichend.

Massnahmen sind im Moment nicht angezeigt.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- Technischer Zinssatz 1.25%
- Technische Grundlagen BVG 2020 / Periodentafel 2017
- Verstärkungen auf den Grundlagen von 2015 für die inzwischen eingetretene Verbesserung der Lebenserwartung: 2.40% der erforderlichen Deckungskapitalien der Langzeitrenten

Die Invalidisierungswahrscheinlichkeit und die Sterbewahrscheinlichkeit für die Aktiven Versicherten wurden jeweils um 30% entlastet.

5.8 Änderung von Technischen Grundlagen und Annahmen

In der Berichtsperiode wurde ein neues Rückstellungsreglement, gültig ab 31.12.2021, erlassen. Neu werden ein technischer Zinssatz von 1.25% sowie die technischen Grundlagen BVG 2020 angewendet.

	BVG 2015/PT 2012 1.55%	BVG 2020/PT 2017 1.25%
Deckungskapital Rentner	493'396'413	507'178'083
Technische Rückstellungen	185'803'412	196'874'217
TOTAL	679'199'825	704'052'300
Einmalige Belastung	–	24'852'475

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Der Deckungsgrad ist das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vorsorgevermögen und dem versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapital.

Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeber-Beitragsreserven und Fonds der Vorsorgewerke, stellen das verfügbare Vermögen dar.

	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Aktiven zu Marktwerten	2'635'434'140	2'225'521'623
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	–67'299'033	–44'979'460
– Passive Rechnungsabgrenzungen	–62'093	–51'000
– Mitgliederguthaben	–54'289'501	–60'483'122
VERFÜGBARES VERMÖGEN	2'513'783'513	2'120'008'042
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'525'587'936	1'369'668'909
Vorsorgekapital Rentner	507'178'083	453'751'712
Technische Rückstellungen	196'874'217	113'669'561
NOTWENDIGES VORSORGEKAPITAL	2'229'640'236	1'937'090'182
Überdeckung	284'143'277	182'917'860
DECKUNGSGRAD	112.74%	109.44%

6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen in einem Anlagereglement festgehalten.

Anlagekommissionsmitglieder	Güntensperger Peter	Präsident der Anlagekommission (bis 30.06.2021)
	Sabljo Damir	Stiftungsrat/Präsident der Anlagekommission (ab 01.07.2021)
	Jud Stefan	Präsident des Stiftungsrates
	Ziltener Harry	Geschäftsführer ALSA PK
Immobilienkommissionsmitglieder	Stieger Reinhard	Präsident der Immobilienkommission (bis 30.06.2021)
	Scheu René	Stiftungsrat/Präsident der Immobilienkommission (ab 01.07.2021)
	Wildhaber August	Vizepräsident des Stiftungsrates
	Brändli Yvan	Stiftungsrat
	Ziltener Harry	Geschäftsführer ALSA PK
Beratung in Anlagefragen	Prevanto AG, Zürich	
Anlagecontrolling	Gautschi Advisory GmbH	
Depotbanken	Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich	
	Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG, Zürich	
Vermögensverwaltungsmandate	siehe 1.5	
Liquiditätsplanung/Cashmanagement	ALSA PK, Rapperswil	

Alle mit der Geschäftsführung und Vermögensverwaltung betrauten Personen haben eine Loyalitätserklärung unterzeichnet. Retrozessionen wurden vertraglich eingefordert. Die Vorsorgeeinrichtung fordert bei allen Vermögensverwaltungsmandaten und beim Global Custodian allfällige Retrozessionen ein. Die Retrozessionen werden an die Stiftung abgeliefert und der Betriebsrechnung gutgeschrieben.

Alle Anlagenbegrenzungen nach Art. 55 BVV 2 wurden eingehalten. Die vorgegebenen Anlage-richtlinien und Bandbreiten bei den Titelkategorien sind ebenfalls eingehalten worden.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darstellung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Art. 50 BVV 2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV 2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV 2 definierten Anlagen, sofern dies die Sicherheit und Risikoverteilung nicht beeinträchtigt.

Das Anlagereglement der Stiftung sieht vor, dass eine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden kann, u.a. bezüglich Kategorienbegrenzung nach Art. 55 lit. c BVV 2 von maximal 30% für Anlagen in Immobilien. Das Anlagereglement sieht vor, dass maximal 45% des Vermögens in Immobilien CH und maximal 5% in Immobilien Ausland investiert werden dürfen. Per Stichtag waren 31% des Vermögens in Immobilien investiert. Der Stiftungsrat ist der Überzeugung, dass mit den Immobilienanlagen stabile und stetige Erträge erzielt werden können und damit der Vorsorgezweck besser erreicht werden kann. Der Stiftungsrat ist der Meinung, dass den Erfordernissen an Sicherheit und Risikoverteilung im Sinne von Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2 gebührend Rechnung getragen wird.

Angemessene Risikoverteilung

Der Stiftungsrat ist der Ansicht, dass er mit der gewählten Anlagestrategie eine angemessene Risikoverteilung eingehalten hat.

Das Vermögen ist auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt. Unter den alternativen Anlagen sind auch Direktanlagen möglich. Darlehen und Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber und Dritte sind in der Erweiterung der Bandbreiten eingeschlossen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzmathematischen Methode berechnet. Beim finanzmathematischen Verfahren wird die Wertschwankungsreserve aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der jeweiligen Anlagekategorie ermittelt. Ziel ist es, damit eine mit hinreichender Sicherheit geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien über einen Horizont von einem Jahr zu ermöglichen.

Veränderung der Wertschwankungsreserve	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve 01.01.	182'917'859	165'713'434
Auflösung / Bildung über die Betriebsrechnung	100'915'343	17'204'425
STAND DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE 31.12.	283'833'202	182'917'859
ZIELGRÖSSE DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE (BETRAG)	283'833'202	227'801'805
Reserve-Defizit bei der Wertschwankungsreserve	0	-44'883'946
Ertragsüberschuss	310'075	0
Vorsorgekapital	5.9	2'229'640'236
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	12.73%	9.44%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals	12.73%	11.76%

Aufgrund einer externen Analyse der Anlagestrategie und des Sicherheitsgedanken hat der Stiftungsrat beschlossen, die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve auf 12.73% des Vorsorgekapitals anzupassen (Sicherheitsniveau 98.0% für 1 Jahr – Vorjahr 11.76%).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Direkt 31.12.2021	Kollektiv 31.12.2021	Total per 31.12.2021	in % der Aktiven	Total per 31.12.2020	in % der Aktiven	Strategie 19.12.2021	Bandbreite
	CHF	CHF	CHF	%	CHF	%	%	%
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	7'854'338	0	7'854'338	0	7'444'985	0	-	-
Anlagen beim Arbeitgeber	35'896'115	0	35'896'115	1	33'970'571	2	0	0-10
Kontokorrente Arbeitgeber	17'070'736	0	17'070'736		14'205'417			
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	4'435'379	0	4'435'379		5'175'154			
davon in FW	0	0	0		0			
Gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	14'390'000	0	14'390'000		14'590'000			
Liquidität / Geldmarkt	138'842'277	0	138'842'277	5	163'530'242	7	3	0-20
davon in CHF	136'528'946	0	136'528'946		150'641'007			
davon in FW	2'313'331	0	2'313'331		12'889'236			
Obligationen CHF	92'009'686	0	92'009'686	3	155'938'082	7	9	0-20
Obligationen Ausland CHF	58'256'771	0	58'256'771	2				
Obligationen Ausland FW	50'864'585	29'254'903	80'119'488	3	44'704'787	2	2	0-5
davon gehedged	0	29'254'903	29'254'903		44'704'787			
Hypotheken CHF	212'784'384	0	212'784'384	8	198'759'176	9	10	0-15
Aktien Schweiz	710'753'461	73'613'749	784'367'210	30	594'979'476	27	30	10-40
Aktien Ausland	4'067'200	207'511'284	211'578'484	8	172'060'419	8	5	0-10
Immobilien Schweiz	462'628'226	332'027'653	794'655'879	30	673'782'281	30	31	20-45
Immobilien Wertschriften	64'200'177	332'027'653	396'227'830		344'537'134			
Immobilien Direktbesitz	398'428'049	0	398'428'049		329'245'148			
Immobilien Ausland	10'386'370	20'361'435	30'747'805	1	44'667'204	2	2	0-5
Alternative Anlagen	19'000'000	169'321'704	188'321'704	7	135'684'401	6	8	0-12.5
Total Aktiven	1'803'343'413	832'090'727	2'635'434'140	100	2'225'521'623	100		
Kategoriebegrenzungen nach Art. 55 BVV 2			Total per 31.12.2021	in % der Aktiven	Total per 31.12.2020	in % der Aktiven	Kategoriebegrenzungen gemäss BVV 2	
			CHF	%	CHF	%	%	
Aktien Schweiz			784'367'210		594'979'476			
Aktien Ausland			211'578'484		172'060'419			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. b) Aktien			995'945'693	38	767'039'894	34	50	
Immobilien Schweiz			794'655'879		678'139'281			
Immobilien Ausland			30'747'805		44'667'204		10	
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. c) Immobilien			825'403'684	31	722'806'485	32	30	
Private Equity			2'405'421		3'295			
Rohstoffe			0		0			
übrige Alternative Anlagen			185'916'283		135'681'106			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. d) Alternative Anlagen			188'321'704	7	135'684'401	6	15	
Liquidität / Geldmarkt			2'313'331		12'889'236			
Obligationen Ausland FW			50'864'585		0			
Aktien Ausland			211'578'484		172'060'419			
Immobilien Ausland			30'747'805		44'667'204			
Total gemäss BVV 2 Art. 55, Abs. e) Fremdwährungen			295'504'205	11	229'616'859	10	30	
Total Anlagen beim Arbeitgeber, ohne Kontokorrente			18'825'379		19'765'154			
Davon gesicherte Anlagen beim Arbeitgeber			14'390'000		14'590'000			
Total gemäss BVV 2 Art. 57 Anlagen Arbeitgeber			4'435'379	1	5'175'154	1	5	

Die Anlagerichtlinien gemäss Art. 54 und Art. 55 BVV 2 sind bei den einzelnen Anlagekategorien eingehalten.

Die gesamte Immobilienquote beträgt 31%, womit das Maximum der BVV2-Richtlinien (30%) leicht überschritten wird. Durch die Erweiterung der Anlagerichtlinien liegt die Quote jedoch innerhalb der Bandbreite gemäss Anlagereglement. Siehe Erläuterungen im Anhang Ziff. 6.2.

6.4.1 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Per 31.12.2021 bestanden folgende offene derivative Finanzinstrumente und Termingeschäfte:

	Kurs	Anzahl/Nominal	Fälligkeit
Verkauf von EUR	1.053550	5'200'000	08.04.2022
Verkauf von USD	0.918205	700'000	08.04.2022
Verkauf von USD	0.923500	300'000	08.04.2022
Verkauf von USD	0.911380	1'000'000	08.04.2022
Verkauf von USD	0.915450	7'800'000	08.04.2022
Verkauf von EUR	1.042588	18'300'000	15.03.2022
Verkauf von GBP	1.217060	1'635'000	15.03.2022
Verkauf von JPY	0.008118	170'000'000	15.03.2022
Verkauf von USD	0.921592	36'210'000	15.03.2022
Kauf von USD	0.917452	1'750'000	15.03.2022

6.4.2 Offene Kapitalzusagen

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Kapitalzusagen:

Kapitalzusage: Kauf von USD	13'112'096.14	Partners Group Dir Infra 2020 (USD)
Kapitalzusage: Kauf von USD	8'462'767.75	Anlagestiftung Zürich Infrastruktur 3
Kapitalzusage: Kauf von CHF	3'460'000.00	Swiss Life Infrastruktur Global (CHF h)
Kapitalzusage: Kauf von CHF	15'000'000.00	SFP AST Swiss Real Estate
Kapitalzusage: Kauf von CHF	57'335.61	Avadis Immobilien Schweiz Wohnen
Kapitalzusage: Immobilienkauf Oberwil-Lieli	6'440'000.00	eas free concept ag, Widen

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

	2021	2020
	CHF	CHF
Zinsen auf flüssige Mittel	-617'512	-949'188
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-190'457	-373'930
Netto-Erfolg Wertschriften	6.5.1 258'955'920	63'340'497
Netto-Erfolg Immobilien direkt	6.5.2 37'597'529	17'239'073
Erhaltene Retrozessionen	280'676	161'981
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven und Freien Mitteln der Firmen	-56'121	-54'983
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-14'944'867	-10'208'810
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	281'025'169	69'154'639

Allfällige Retrozessionen werden vom Vermögensverwalter offengelegt. Alle bekannten Retrozessionen werden an die ALSA PK vergütet.

Performance des Gesamtvermögens

	2021	2020
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2'225'521'623	1'894'079'076
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2'635'434'140	2'225'521'623
DURCHSCHNITTLICHER BESTAND DER AKTIVEN (UNGEWICHTET)	2'430'477'882	2'059'800'349
NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE	281'025'169	69'154'639
PERFORMANCE AUF DEM GESAMTVERMÖGEN	11.56%	3.36%

6.5.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2021 CHF	2020 CHF
Devisenerfolg	2'615'981	-9'909'730
Zinsertrag	127'010	121'903
Dividendenertrag	0	5'000
Kurserfolg	25'925	-24'245
Total Netto-Erfolg Anlagen beim Arbeitgeber	152'935	102'658
Zinsertrag	354'758	372'353
Kurserfolg	-1'895'783	117'626
Total Netto-Erfolg Obligationen Schweiz	-1'541'025	489'979
Zinsertrag	219'660	227'078
Kurserfolg	-1'145'670	-38'060
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland CHF	-926'010	189'018
Zinsertrag	2'446'262	1'640'166
Kurserfolg	-1'783'014	-1'749'746
Ertrag aus TER	1'872	0
Total Netto-Erfolg Obligationen Ausland FW (inkl. Hedged)	665'120	-109'581
Zinsertrag	1'768'950	1'402'477
Total Netto-Erfolg Hypotheken	1'768'950	1'402'477
Dividendenertrag	13'524'737	11'978'366
Kurserfolg	165'724'768	13'775'437
Ertrag aus TER	1'472	59'456
Total Netto-Erfolg Aktien Schweiz	179'250'977	25'813'260
Dividendenertrag	2'823'934	3'171'910
Kurserfolg	25'804'462	17'839'975
Ertrag aus TER	1'463'191	0
Total Netto-Erfolg Aktien Ausland	30'091'587	21'011'885
Ertrag	9'243'521	7'398'236
Kurserfolg	26'465'941	8'426'311
Ertrag aus TER	2'717'141	2'584'930
Total Netto-Erfolg Immobilien Wertschriften	38'426'603	18'409'477
Ertrag	1'634'966	3'062'395
Kurserfolg	3'397'356	1'595'037
Ertrag aus TER	3'418'481	1'283'624
Total Netto-Erfolg Alternative Anlagen	8'450'803	5'941'055
Zusammenfassung Netto-Erfolg Wertschriften		
Total Erträge	32'143'798	19'470'153
Total Kurserfolge	219'209'966	39'942'335
Total Erträge aus TER	7'602'157	3'928'010
TOTAL NETTO-ERFOLG WERTSCHRIFTEN	258'955'920	63'340'497

6.5.2 Erläuterung zum Immobilienerfolg im Direktbesitz	2021	2020
	CHF	CHF
Netto-Erfolg	11'034'892	9'787'674
Wertberichtigungen per 31.12.	26'577'626	7'454'006
übriger Liegenschaftenaufwand	-14'989	-2'608
TOTAL NETTO-ERFOLG IMMOBILIEN IM DIREKTBSITZ	37'597'529	17'239'073

6.6 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

6.6.1 Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	2021	2020
	CHF	CHF
Obligationen Schweiz	-	-
Obligationen Ausland FW	1'872	-
Hypotheken	-	-
Aktien Ausland	1'472	-
Aktien Schweiz	1'463'191	-
Immobilien Wertschriften	2'717'141	2'584'930
Alternative Anlagen	3'418'481	1'283'624
TOTAL KOSTENKENNZAHLEN IN CHF FÜR KOLLEKTIVANLAGEN	7'602'157	3'928'010

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2021	2020
	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten	4'949'269	4'580'686
Anlagereporting, Anlageadvisory	106'085	77'436
Depotgebühren	104'840	221'488
Bankspesen und Courtagen	1'494'034	722'345
TER-Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen	7'602'157	3'928'010
Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz	688'483	678'845
TOTAL DIREKT VERBUCHTE VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN	14'944'867	10'208'810

6.6.2 IN % DER KOSTENTRASPARENTEN VERMÖGENSANLAGEN	0.57%	0.46%
---	--------------	--------------

Die externen Verwaltungskosten für Immobilien im Direktbesitz werden in den Verwaltungskosten der Immobilien im Direktbesitz ausgewiesen.

6.6.3 Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen am Total der Vermögensanlagen)	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Vermögensanlagen		
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	2'635'127'229	2'225'434'232
davon: Transparente Vermögensanlagen	2'635'127'229	2'224'235'519

6.6.4 Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2

		2021	2020
		CHF	CHF
Anbieter/Produktenname	Bestand		
Avadis Wohnen Mittelzentren ab 01.11.2020 (ISIN: CH0547737087 Anbieter: Avadis Anlagestiftung)	378	-	378'077
Zürich Anlagestiftung Infrastruktur III ab 11.9.2020 (ISIN: CH0039266785 Anbieter: Zürich Anlagestiftung)	885	-	820'636
KOSTENTRANSPARENZQUOTE		100.0%	99.9%

(Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)

Der Stiftungsrat hat von den intransparenten Anlagen im 2020 Kenntnis genommen und beschlossen, diese weiterhin im Portfolio zu behalten.

6.7 Erläuterung der Anlagen bei Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Anlagen bei Arbeitgebern		
Kontokorrent-Forderungen gegenüber den Arbeitgebern	17'070'736	14'205'417
Ungesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	4'435'379	5'175'154
Flüssige Mittel bei Arbeitgebern	0	0
Darlehen gegenüber den Arbeitgebern – ohne Sicherheit	0	0
Immobilien Wertschriften bei angeschlossenen Arbeitgebern	3'872'000	4'357'000
Beteiligungen an angeschlossenen Arbeitgebern	0	254'775
Immobilien bei angeschlossenen Arbeitgebern	563'379	563'379
Gesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern	14'390'000	14'590'000
Darlehen gegenüber den Arbeitgebern – mit Sicherheit	0	0
Hypotheken an angeschlossene Arbeitgeber	14'390'000	14'590'000
TOTAL ANLAGEN BEI ARBEITGEBERN	35'896'115	33'970'571

Die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge werden den angeschlossenen Arbeitgebern vierteljährlich nachschüssig in Rechnung gestellt. Auf den Beitragskontokorrenten werden Guthaben mit 0.1% und Ausstände mit 0.00% verzinst (COVID-Beschluss SR gültig bis 31.12.21).

Die Darlehen gegenüber den Arbeitgebern – ohne Sicherheit – werden marktüblich verzinst.

Eine Immobilie der Saweka in Neuhaus SG wird von einem Anschluss der ALSA PK genutzt. Der Anteil am investierten Vermögen wird im Anhang als ungesicherte Anlagen bei angeschlossenen Arbeitgebern ausgewiesen.

Arbeitgeber-Beitragsreserven	2021	2020
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	30'564'525	28'835'500
Zuweisung	7'474'962	9'061'474
Verwendung/Verteilung	-5'996'988	-7'362'110
Zins 0.10%	31'579	29'662
TOTAL ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVEN AM 31.12.	32'074'077	30'564'525

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Immobilien im Direktbesitz –		31.12.2021	31.12.2020
Zusammensetzung	Anschaffungswert CHF	Marktwert CHF	Marktwert CHF
9470 Buchs	3'433'040	5'108'000	4'680'000
8624 Grüt	3'684'000	5'287'000	4'870'000
8630 Rüti	3'770'680	4'611'000	4'494'000
8645 Jona	4'614'060	6'091'000	5'667'000
9000 St.Gallen	10'231'445	15'060'000	13'980'000
8590 Romanshorn	12'218'085	14'700'000	13'680'000
8630 Rüti	8'379'627	10'410'000	9'773'000
8730 Uznach	6'045'995	7'501'000	6'890'000
7000 Chur	4'743'368	5'546'000	5'045'000
8494 Bauma	3'816'653	4'551'000	4'511'000
8344 Bäretswil	4'027'173	4'770'000	4'621'000
9403 Goldach	4'664'167	6'115'000	5'747'000
9532 Rickenbach	5'280'523	5'458'000	5'072'000
9463 Oberriet	6'889'399	9'090'000	8'171'000
9220 Bischofszell	10'852'464	13'460'000	12'340'000
8733 Eschenbach	20'005'926	19'020'000	18'140'000
5200 Brugg	12'112'261	14'540'000	13'110'000
8645 Jona	5'334'029	7'564'000	6'685'000
8610 Uster	5'234'722	5'741'000	5'386'000
8732 Neuhaus	9'978'306	9'344'000	8'899'000
5442 Fislisbach	27'914'874	28'590'000	27'030'000
7418 Tomils	8'138'158	8'793'000	8'083'000
8967 Widen	28'292'164	32'770'000	30'770'000
8733 Eschenbach	5'629'833	6'012'000	5'849'000
9450 Altstätten	10'595'965	12'490'000	8'076'604
4538 Oberbipp	9'123'266	10'910'000	9'771'000
8645 Jona	20'445'596	23'780'000	22'040'000
8001 Zürich	12'515'049	13'460'000	12'800'000
8966 Oberwil-Lieli ¹⁾	10'546'049	10'546'049	6'244'544
8645 Jona ¹⁾	7'278'282	7'240'000	6'240'000
8732 Neuhaus	571'463	563'379	563'379
9000 St. Gallen	9'750'435	10'580'000	9'676'000
9500 Wil	4'202'237	4'353'000	4'176'000
6032 Emmen	9'210'120	9'305'000	9'008'000
6010 Kriens	7'693'187	8'650'000	7'720'000
8483 Kollbrunn	9'059'413	9'244'000	n.a.
6032 Emmen	6'036'241	6'650'000	n.a.
6032 Emmen	11'455'639	12'680'000	n.a.
6032 Emmen	7'699'511	8'408'000	n.a.
TOTAL	351'473'403	398'991'428	329'808'526

¹⁾ Anlagen im Bau: Liegenschaft Oberwil (Vermietung ab 2022), Liegenschaft Jona (Vermietung ab 2024/25)

Die Bewertung erfolgt nach der DCF-Methode. Bei Anlagen im Bau maximal zu den aufgelaufenen Anschaffungskosten.

7.2 Verbindlichkeiten

7.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber den Arbeitgebern	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
BEITRAGSKONTI MIT SALDO ZU GUNSTEN DER ANGESCHLOSSENEN ARBEITGEBER	510'534	628'313
7.2.2 Andere Verbindlichkeiten	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Kreditor Quellensteuer	18'146	59'021
Kreditor Nahestehend	14'688'000	0
Eigentümerkonto Immobilien Direktanlagen	38'282	83'726
Vorauszahlungen Eigenmittel Hypotheken	165'000	845'400
Hypothek OWKB	6'489'000	0
Übrige Kreditoren	1'492'853	1'763'858
TOTAL ANDERE VERBINDLICHKEITEN	22'891'282	2'752'005

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Gebühren Aufsichtsbehörde und Oberaufsicht	6'000	6'000
Rückversicherungsprämien	866	0
Sozialversicherungsprämien Personal	3'747	0
Zusatzverzinsung	6'480	0
Honorar Revisionsstelle	45'000	45'000
TOTAL PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	62'093	51'000

7.4 Zusammensetzung der Beiträge	2021	2020
	CHF	CHF
Sparbeiträge Arbeitnehmer	45'073'989	41'828'108
Risikobeiträge Arbeitnehmer	5'541'178	5'152'093
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	1'039'259	957'931
Total Beiträge Arbeitnehmer	51'654'426	47'938'132
Sparbeiträge Arbeitgeber	53'588'460	49'905'291
Risikobeiträge Arbeitgeber	7'751'225	7'339'950
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	1'376'098	1'279'016
Total Beiträge Arbeitgeber	62'715'782	58'524'257
Total Sparbeiträge	98'662'449	91'733'399
Total Risikobeiträge	13'292'403	12'492'043
Total Verwaltungskostenbeiträge	2'415'357	2'236'947
TOTAL BEITRÄGE	114'370'208	106'462'389

7.5 Fonds der Vorsorgewerke	2021	2020
	CHF	CHF
Stand Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	28'848'839	18'005'064
Einlagen in die Freien Mittel	1'129'378	11'281'211
Verwendung / Verteilung	-8'739'935	-462'757
Zinsen auf Freie Mittel 0.1%	24'542	25'320
Total Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.	21'262'823	28'848'839
Stand L-GAV-Rückstellung 01.01.	517'231	661'098
Beiträge Arbeitgeber	98'850	99'203
Sparbeiträge abzüglich Altersgutschriften	-62'016	-235'013
Mutationsverluste bei Austritt	-10'989	-8'057
Austritt L-GAV Firma	-143'002	0
Total L-GAV-Rückstellung 31.12.	400'073	517'231
Stand zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 01.01.	552'527	552'527
Zuweisung aus Neuanschlüssen	0	0
Entnahmen für Leistungsfälle	0	0
Total zweckgebundene Freie Mittel der Anschlüsse 31.12.	552'527	552'527
TOTAL FONDS DER VORSORGEWERKE 31.12.	22'215'424	29'918'597

Die L-GAV-Rückstellung ist zweckgebunden und deckt vereinbarte Vorsorgeleistungen angeschlossener Betriebe mit Verpflichtungen aufgrund des Landes-Gesamtarbeitsvertrages im Gastgewerbe.

Die zweckgebundenen Freien Mittel sind für pendente Leistungsfälle eines Neuanschlusses reserviert, bis die Verjährungsfrist der einzelnen Fälle eingetreten ist oder allenfalls vorher der Leistungsfall eintritt.

7.6 Versicherungsleistungen	2021	2020
	CHF	CHF
Beitragsbefreiungen durch Rückversicherungen gedeckt	52'623	41'643
Rentenleistungen von Versicherungen	118'746	136'738
TOTAL VERSICHERUNGSLEISTUNGEN	171'369	178'381

In der Berichtsperiode wurden keine Überschüsse aus Rückversicherungen eingenommen.

7.7 Sonstiger Ertrag	2021	2020
	CHF	CHF
Quellensteuer Bezugsprovisionen und periodenfremde Erträge	3'874	22'817
Ertrag für Dienstleistungen	128'850	93'000
TOTAL SONSTIGER ERTRAG	132'724	115'817

Im sonstigen Ertrag sind Bezugsprovisionen der Quellensteuer, periodenfremde Beiträge und frei werdende Rückstellungen enthalten.

7.8 Verwaltungsaufwand	2021	2020
	CHF	CHF
Pensionskassenverwaltung *	2'575'750	2'796'647
Beratungs- und Betreuungsaufwand *	0 *	878'250
Revisionsstelle	69'790	67'959
Pensionskassen-Experte	108'239	68'874
Aufsichtsbehörde und Handelsregisteramt	31'287	26'658
Stiftungsratsentschädigungen	159'170	181'665
Marketing- und Werbeaufwand	179'395	173'032
Makler- und Brokertätigkeit	870'425	827'803
TOTAL VERWALTUNGSaufWAND	3'994'055	5'020'887

* Ab 01.01.2021 ist der Beratungs- und Betreuungsaufwand kumuliert unter Pensionskassenverwaltung ausgewiesen

Wenige Stiftungsräte sind auch operativ tätig im Bereich der Vermögensanlage. Die Erfüllung dieser Aufgaben wird teils von der ALSA PK, teils von den entsprechenden Anlagegefässen finanziert. Die Gesamtentschädigungen an den Stiftungsrat betragen im Berichtsjahr CHF 376'673 (Vorjahr CHF 395'839). Davon sind im Zusammenhang mit der Verwaltung der Vermögensanlage CHF 193'608 (Vorjahr CHF 207'185) in den Vermögensverwaltungskosten enthalten. Die Gesamt-Entschädigung beinhaltet Honorare über CHF 108'739 (Vorjahr CHF 105'377) für Verwaltungs- und Stiftungsrats-Mandate wo Vertreter der ALSA PK Einsitz haben. Diese wurden von den Anlagegefässen vergütet.

7.9 Sonstiger Aufwand	2021	2020
	CHF	CHF
Rechtsberatung, Betreibungskosten	101'307	103'626
Sonstiger Aufwand	0	1'681'077
TOTAL SONSTIGER aufWAND	101'307	1'784'703

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Aufsicht genehmigt die Sitzverlegung und die angepasste Stiftungsurkunde mit der Verfügung vom 27.01.2021. Nachtrag 4 zum Rückstellungsreglement gab aufgrund einer Normenkontrolle kein Anlass zu Bemerkungen. Ebenso Nachtrag 3 zum Vorsorgereglement.

Die Aufsicht empfahl beim Organisationsreglement die Wahl von Ersatzstiftungsräten generell einzuführen. Mit Verfügung vom 31. August 2021 zur jährlichen Berichterstattung für das Rechnungsjahr 2020 stellt die Aufsicht fest, dass die Voraussetzung der OAK-Weisungen erfüllt sind.

Im Übrigen gibt die eingereichte Berichterstattung 2020 mit einem Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 von 109.44% aus aufsichtsrechtlicher Sicht zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass.

Nach einer Normenkontrolle des eingereichten Compliancereglements bestätigt die Aufsicht, dass es zu keinen Bemerkungen Anlass gibt.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

Die Kündigung von 2 Anschlussverträgen per 31.12.2021 erforderte die Überprüfung einer möglichen Teilliquidation. Da die Voraussetzungen gemäss geltendem Teilliquidationsreglement nicht erfüllt waren - es traten aufgrund der für die Teilliquidation massgebenden vom Arbeitgeber gekündigten Anschlussverträge 0.14% der Versicherten mit 0.13% der Altersguthaben aus - muss keine solche durchgeführt werden.

Alle Vermögensverwalter der Vorsorgeeinrichtung sind der FINMA unterstellt. Sie haben alle eine entsprechende Loyalitätserklärung abgegeben.

Die gesetzlichen Vorschriften regeln den Umgang mit Rechtsgeschäften mit Nahestehenden. Der Stiftungsrat nahm Kenntnis von den Rechtsgeschäften im 2021. Er beurteilt diese als marktkonform.

Die Vermögenswerte stehen nur eingeschränkt zur Verfügung der Pensionskasse. Zur Absicherung allfälliger Futures besteht eine Verpfändung von CHF 64.5 Mio. Per 31.12.2021 waren davon CHF 0 beansprucht.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die per 31.12.2021 ausstehenden Vorsorgebeiträge in der Höhe von rund CHF 17.07 Mio. wurden bis auf CHF 1.9 Mio. durch die angeschlossenen Firmen im ersten Quartal 2021 bezahlt. Eine Meldung an die Aufsicht über die offenen Beiträge erfolgt im Laufe des Jahres.

Auf den 01.01.2022 sind 26 Neuanschlüsse an die ALSA PK unterzeichnet worden mit 1'170 Aktiven Versicherten.

Ansonsten sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche die Finanzierung der Vorsorge und die Beurteilung der Jahresrechnung beeinflussen würden.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. – 31.12.2021)



Tel. +41 55 451 52 30
Fax +41 55 451 52 31
www.bdo.ch

BDO AG
Feldmoosstrasse 12
8853 Lachen

Bericht der Revisionsstelle

an den Stütungsrat der

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung, Rapperswil-Jona

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

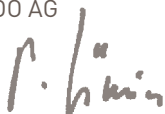
- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Lachen, 31. März 2021

BDO AG



Paul Kümin

Zugelassener Revisionsexperte



Franco Poerio

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Organisation

42

ORGANISATION

Stiftungsrat

Jud Stefan	Präsident
Wildhaber August	Vizepräsident
Güntensperger Peter	Mitglied und Präsident Anlagekommission bis 30.06.2021
Sabljo Damir	Mitglied und Präsident Anlagekommission ab 01.07.2021
Brändli Yvan	Mitglied
Kunz Stefanie	Mitglied
Müller Marcel	Mitglied ab 01.07.2021
Reumer-Hefti Carmen	Mitglied ab 01.07.2021
Scheu René	Mitglied
Stieger Reinhard	Mitglied und Präsident Immobilienkommission bis 30.06.2021

Geschäftsführung und Verwaltung

ALSA PK unabhängige Sammelstiftung | Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil
Telefon 055 222 12 12 | www.alsapk.ch

Revisionsstelle

BDO AG | Feldmoosstrasse 12 | 8853 Lachen

Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht | Postfach 1542 | 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 00 60 | Fax 071 226 00 69
info@ostschweizeraufsicht.ch | www.ostschweizeraufsicht.ch



ALSA PK

Rietstrasse 4 | 8640 Rapperswil | Tel. 055 222 12 12

www.alsapk.ch